

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungsart:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Datum:</b>
Verbandsversammlung Konversion Flugplatz Mendig	öffentlich	Entscheidung	24.07.2023

<b>Verfasser:</b> Andreas Loeb	<b>Fachbereich 4</b>
--------------------------------	----------------------

### **Tagesordnung:**

#### **Fortentwicklung Konversionsgelände; Neuverlegung von zwei Wasserleitungen und Straßenplanung; Ermächtigung des Vorstandsvorstehers zur Auftragsvergabe**

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

#### **Sachverhalt:**

Der Städtebauliche Vertrag, der unter Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz im Jahr 2009 abgeschlossen wurde, ist bekanntlich 2019 abgelaufen. Eine Verlängerung unter ähnlichen Förderbedingungen hat das Land abgelehnt.

Das Land hat gegenüber dem Zweckverband jedoch schriftlich mitgeteilt, dass die verbleibenden Fördermittel für Maßnahmen der Fortentwicklung auf dem Konversionsgelände verwendet werden können. Maßnahmen der geplanten Fortentwicklung wurden bereits im Rahmen der Zweckverbandssitzungen vorgestellt.

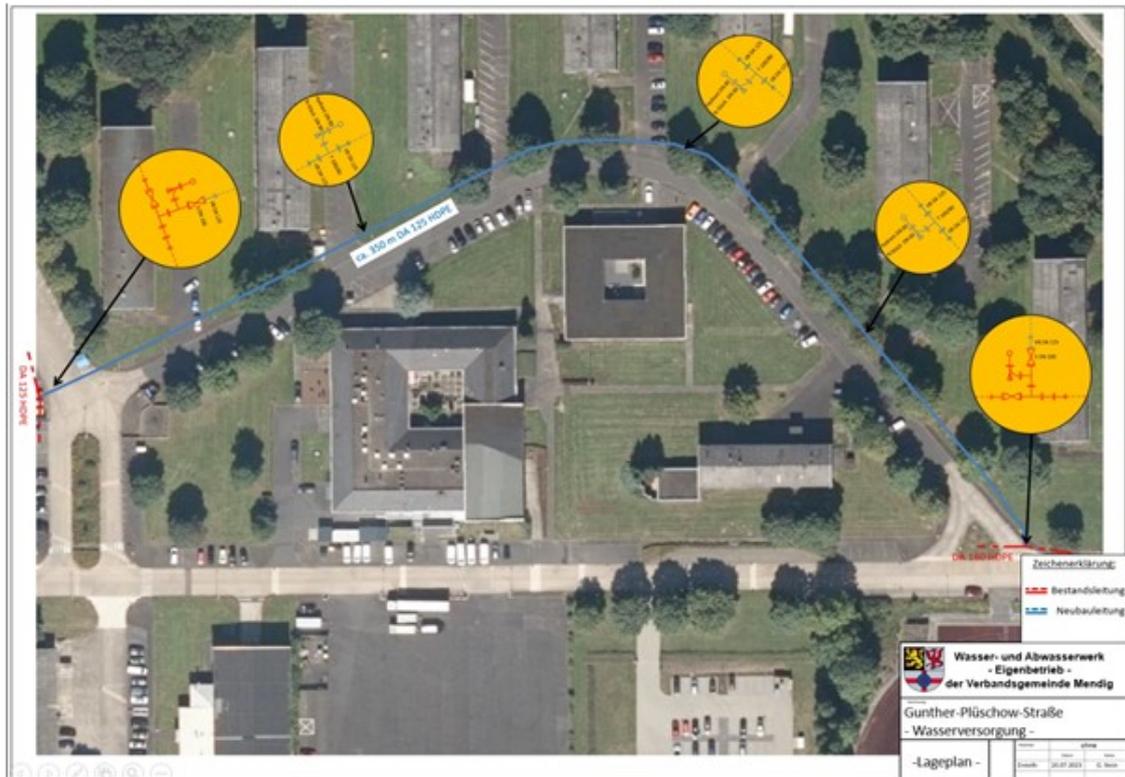
Geplant ist die weitere Ausweisung von Gewerbeflächen im nördlichen Bereich (siehe Planzeichnung), die Schaffung von zusätzlichen Industrieflächen im südlichen Bereich des Konversionsgeländes sowie die Festsetzung einer Sondergebietsfläche für die Durchführung von Veranstaltungen (siehe hierzu nachfolgende Planzeichnung - schwarz gestrichelte Umrandung).

Das dafür erforderliche Bebauungsplanverfahren wurde bereits vor geraumer Zeit eingeleitet. Das Verfahren wird sich jedoch noch etwas hinziehen, da zunächst noch eine landesplanerische Stellungnahme und ein Zielabweichungsverfahren beantragt werden müssen. Zudem ist parallel eine Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Mendig erforderlich.



Quelle: Entwurf Bebauungsplanentwurf Büro Fassbender u. Weber, unmaßstäblich

Für das Jahr 2023 sind darüber hinaus noch einige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur vorgesehen, die zeitnah umgesetzt werden sollen. Zum einen ist die Neuverlegung einer 350m langen Wasserleitung in der Gunther-Plüschow-Straße, im Bereich der ehemaligen Mannschaftsunterkünfte, vorgesehen:



Quelle: Planung Eigenbetrieb Wasser u. AbwasserVG Mendig, unmaßstäblich

Für die Erschließung der im Süden bereits heute festgesetzten Industrieflächen soll dort, auf einer Länge von ca. 240m ebenfalls eine Wasserleitung verlegt werden. Zusätzlich ist für diesen Bereich die Erstellung einer Straßenplanung erforderlich, da die wegemäßige Erschließung im südlichen Bereich aktuell auf Höhe der Fa. Herter Verpackung endet und somit im weiteren Verlauf nicht sichergestellt ist. Der Bau der Straße soll dann im Haushaltsjahr 2024 erfolgen.



Quelle: Planung Eigenbetrieb Wasser u. AbwasserVG Mendig, unmaßstäblich

Die Maßnahmen werden in Kürze ausgeschrieben und sollen nach den Sommerferien zur Ausführung kommen

### Hinweis zur Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2023 stehen noch Fördermittel i.H.v. rd. 250.000 EUR zur Verfügung.

Im Haushaltsplan wurden für den geplanten Straßenbau unter Buchungsstelle 571504.096130.2.5 75.000 EUR eingestellt.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes – Wasserwerk sind zudem unter dem Konto 04401 für den Bau von Wasserleitungen insgesamt 150.000 EUR eingestellt.

75 % der förderfähigen Kosten können durch die bereits bewilligten Fördermittel gedeckt werden. Die TRIWO trägt einen Anteil i.H.v. 15 % der Kosten und die verbleibenden 10% gehen zu Lasten des Zweckverbands Konversion.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung nimmt den vorgestellten Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt den Vorstandsvorsitzenden, die Auftragsvergaben für die Neuverlegung von zwei Wasserleitungen sowie eine Straßenplanung, wie im Sachverhalt dargestellt, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig  
Zustimmungen  
Ablehnungen  
Stimmenenthaltungen